



# Hallo Nachbarn

**Lehdorf - Lamme - Kanzlerfeld**

Nr. 1 / 2011

Zeitung des SPD-Ortsvereins Lehdorf-Lamme-Kanzlerfeld

März 2011

## Hallo Nachbarn

... in Lehdorf, in Lamme und im Kanzlerfeld. Mit den Haushaltsentscheidungen im Stadtbezirksrat 321 Lehdorf-Watenbüttel sowie im Rat der Stadt Braunschweig sind zahlreiche wichtige Projekte für unseren Stadtbezirk seitens CDU/FDP abgelehnt worden. Die SPD gibt nicht auf und wird sich weiter für ein besseres Umfeld bei uns vor Ort einsetzen!

Lesen Sie mehr in dieser Ausgabe ihres „Hallo Nachbarn“. Viel Spaß dabei!

Für die Redaktion,  
Ihr William Labitzke,

Vorsitzender des  
SPD-Ortsvereins  
Lehdorf-Lamme-  
Kanzlerfeld



## Schlagkräftiges Rats-Team für Braunschweig!

Der SPD-Parteitag hat am 29. Januar 2011 die Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt und tritt mit einem kompetenten Team bei der Kommunalwahl am 11. September in Braunschweig an. Für unseren Ortsverein treten auf aussichtsreichen Plätzen an (von links): Frank Graffstedt (Sportexperte), Annegret Ihbe (Sozial- und Kulturexpertin) und Manfred Pesditschek (Finanzexperte). Somit sind zunächst die personellen Weichen für die Kommunalwahl in Braunschweig gelegt.

Am Samstag, den 19. März wird abschließend das SPD-Wahlpro-



gramm verabschiedet. Mit mehreren öffentlichen Workshops haben wir neue Akzente bei Beteiligung aller Braunschweigerinnen und Braunschweiger zur Erstellung des künftigen SPD-Wahlprogramms gesetzt.

## Jetzt handeln: Straßenzustand in unserem Stadtbezirk überprüfen!

Mit Besorgnis verfolgt die SPD in Lehdorf-Lamme-Kanzlerfeld die Situation unserer Straßen vor Ort. An vielen Stellen sind deutliche Straßenschäden zu erkennen.

In Anbetracht des diesjährigen Winters und des überdurchschnittlich kalten Winters 2009/2010 wurde die Stadtverwaltung bei der letzten Stadtbezirksratssitzung gebeten, über den aktuellen Zustand der Straßen im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel zu berichten.



Drauf aufbauend soll für das Jahr 2011 ein Umsetzungsplan zur Beseiti-

gung der durch die vergangenen Winter verursachten Straßenschäden vorgelegt werden. „Wir erwarten eine Auflistung der Schäden auf unseren Straßen, die nicht nur ausgebessert sondern komplett saniert werden müssen“, so SPD-Ortsvereinsvorsitzender William Labitzke. Zudem soll bei den aufgetretenen Schäden an erst kürzlich sanierten Straßen überprüft werden, in wie weit Regressansprüche gegenüber den ausführenden Firmen geltend gemacht werden können. Wir werden sie auf dem Laufenden halten.

Ihr William Labitzke

Mehr Informationen im Internet unter: [www.spd-lehdorf-lamme-kanzlerfeld.de](http://www.spd-lehdorf-lamme-kanzlerfeld.de)

## Auf ins Kommunalwahljahr 2011!

Die SPD hat auf ihrem Neujahrstreffen zu einer zukunftsorientierten, chancenreichen und bürgernahen Kommunalpolitik aufgerufen – so wie es die Menschen vor Ort von uns erwarten. Sie betonte die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit auch gerade von Stadtbezirksräten. Sie sind die wichtigsten Ansprechpartner für alle Menschen vor Ort.

"In diesem Jahr haben wir uns viel vorgenommen", betonte William Labitzke, Vorsitzender der SPD Lehndorf-Lamme Kanzlerfeld bei der Begrüßung aller Gäste. Bei der anstehenden Kommunalwahl am 11. September 2011 will die SPD die schwarz-gelbe Mehrheit im Rathaus und im Bezirksrat brechen.

So setzte sich die SPD, für eine verbesserte Verkehrssituation am Raffturm, der Einführung der von der Mehrheit der Eltern gewünschten Ganztagsbeschulung an den Grundschulen im Stadtbezirk und für eine Begegnungsstätte im Kanzlerfeld ein. Hierzu sind altersgerechte und barrierefreie Lösungen für das Erreichen der Einrichtungen vor Ort nötig. Die SPD Lehndorf-Lamme-Kanzlerfeld werde zudem eine verjüngte, kompetente Mannschaft aufstellen, die die inhaltliche Arbeit im Stadtbezirk bestens vorantreiben kann.

Ihre Simone Wilimzig-Wilke

## 100 Jahre Internationaler Frauentag

Liebe Frauen, die Informationen zu Veranstaltungen rund um den 8. März 2011 entnehmen Sie der öffentlichen Presse. Feiern Sie mit!

## Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein  
Lehndorf-Lamme-Kanzlerfeld  
V.i.S.d.P.: William Labitzke  
Redaktion: Annegret Ihbe, William Labitzke, Simone Wilimzig-Wilke  
Fotos: William Labitzke

Haben Sie Anregungen?

Email an:  
info@spd-lehndorf-lamme-  
kanzlerfeld.de

Post an:  
SPD Braunschweig, c/o SPD Lehndorf-  
Lamme- Kanzlerfeld, Schloßstr. 8,  
38100 Braunschweig

## SPD kann zumindest einen Teilerfolg verbuchen SPD-Sozialanträge teilweise von Ratsmehrheit übernommen

In der letzten Ratssitzung zum Haushalt 2011 konnte wieder einmal beobachtet werden, wie mit SPD-Sozialanträgen von der konservativen Mehrheit umgegangen wird.

Fast alle Sozialanträge, wie zum Beispiel die Bereitstellung eines warmen Mittagessens an Grundschulen oder zur systematischen Herstellung der Barrierefreiheit für alle Bürgerinnen und Bürger von öffentlichen Gebäuden wurden von der konservativen Mehrheit abgelehnt.

Zur Überraschung der OppositionspolitikerInnen wurden aber kurz vor der Haushaltsentscheidung einige wenige SPD Sozialanträge wortwörtlich übernommen und den Ratsmitgliedern auf den Tisch gelegt, wie "aus dem Hut gezaubert." „Es freut uns sehr, dass die Einsicht gesiegt hat. Aber noch mehr freut es die SPD, dass vor allem der Altenhilfepan finanziell untermauert wird“, fasste Ratsfrau Annegret Ihbe das Ergebnis zusammen.“

Die SPD wird weiter für ihre Vorstellungen im Sozialbereich kämpfen. Bei den SPD-Ratsanträgen geht es nämlich nicht nur um finanzielle Unterstützung, es geht auch um gleichberechtigte Teilhabe und unabhängige Lebensführung aller Menschen. So können Jung und Alt, Behinderte, Seniorinnen und Senioren, junge Eltern mit Kindern barrierefrei teilhaben:

- am kulturellen Leben
- bei den Wahlen in einer Schule
- beim Besuch einer Ortsbücherei
- oder einer Begegnungsstätte

Einer Mitteilung der Verwaltung ist zu entnehmen, dass ca. 50 % der städtischen Liegenschaften zurzeit nicht barrierefrei zugänglich sind.



„Alle städtischen Gebäude und Außenbereiche müssen benutzerfreundlich von allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sein, um gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Menschen mit ihren individuellen unterschiedlichen Voraussetzungen müssen bedacht werden und dürfen nicht durch Barrieren ausgeschlossen oder separiert werden. Das betrifft Menschen mit Gehhilfen, Seniorinnen und Senioren mit Rollatoren, ebenso junge Eltern mit dem Kinderwagen, die z. B. Ortsbüchereien aufsuchen möchten, in die Schule, ins Wahllokal oder in eine Begegnungsstätte möchten,“ so Ihbe.

Ihre Annegret Ihbe

## Eine Übersicht - SPD kämpft weiter: Ratssplitter

Die SPD-Anträge aus unserem Stadtbezirksrat erhielten weder im Finanzausschuss noch im Rat der Stadt Braunschweig die Mehrheit. Die konservative Mehrheit hat damit mal wieder wichtige infrastrukturelle Maßnahmen und Vorhaben für unseren Stadtbezirk abgelehnt.

Anstrich der Straßenseite des  
Dorfgemeinschaftshaus Lamme:

**abgelehnt!**

Planung und Entwicklung einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte für "Jung & Alt" im Kanzlerfeld:

**abgelehnt!**

Realisierung des Lückenschlusses des Fußweges der Frankenstraße:

**abgelehnt!**

Herstellung der Barrierefreiheit an öffentlichen Gebäuden:

**abgelehnt!**

Ausbau des Knotenpunktes Neudammstraße/Bundesstraße 1:

**verschoben auf 2012/2013!**

Um es auf die Spitze zu treiben: Selbst ein von der CDU eingebrachter Antrag in den Bezirksrat zur Sanierung des Kinderspielplatzes an der Paracelsusstraße wurde von CDU/FDP abgelehnt.